

KRISEN: TYPOLOGIEN IN UNTERNEHMEN

SPONTANKRISEN

entstehen durch plötzlich eintretende Ereignisse
z.B. Unglücksfälle aller Art, Explosionen, Schadenfeuer, Flugzeugabstürze, Erdbeben, Vergiftungen durch Produkte

AKZEPTANZ- ODER VERTRAUENSKRISEN

entwickeln sich, sobald die Akzeptanz in Produkte
oder Produktgruppen abnimmt
z.B. FCKW, DDT, Dünnsäureverklappung, Tiefflüge

FÜHRUNGS- ODER KONSENSKRISEN

entstehen aus dem Verlust von gemeinschaftlichen Zielen im Unternehmen, Motivations- und Einflußstränge wirken nicht mehr, der Geschäftsvorstand zerfällt in verschiedenste Lager, der innere Zusammenhalt schwindet

EXISTENZKRISEN

obige Krisentypen können den Existenzkrisen vorausgehen, müssen aber nicht; am Ende einer solchen Krise steht der Verkauf, Konkurs oder die Liquidation.

KOMMUNIKATION IN DER KRISE/BEI STÖRFÄLLEN

1. Prüfung der Lage und der Sachverhalte;
2. Feststellung der (vorläufigen) Ergebnisse;
3. Resultate der unternommenen Schritte;
4. Schlußfolgerungen.

So kann ein Schritt auf den anderen folgen, das Unternehmen wird **nicht** durch reines „Reagieren“ zum Spielball der ungesteuerten Kräfte!